

DEGRIN- Leitbild

Stand: 06.03.2006

Eine friedliche, freie, gerechte, lebendige und vielfältige Welt ist möglich.

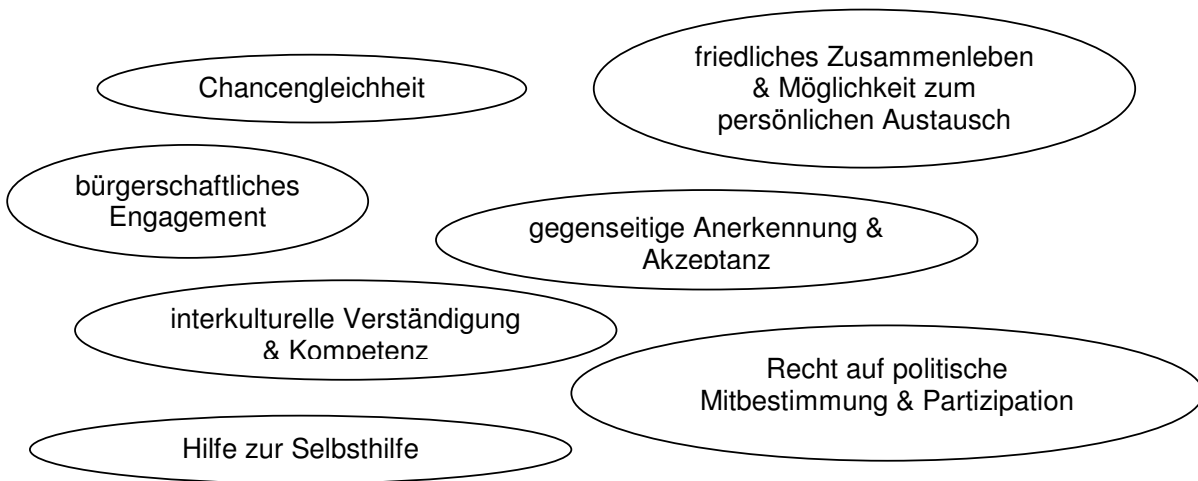
Wir haben die Vision von einer friedlichen Gesellschaft, in der Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und Kultur sowie von ihrem Aussehen und Geschlecht gleichberechtigt und solidarisch zusammenleben und sich frei entfalten können.

Alle Menschen pflegen in aufrichtiger Achtung voreinander den Dialog, in dem sie Gemeinsamkeiten suchen, dabei aber auch Unterschiede anerkennen und Konflikte nicht unterdrücken, sondern diese konstruktiv und friedlich lösen.

Diese Vision ist verwirklicht, wenn sich Menschen als freie Individuen ohne Vorurteile und in gegenseitigem Respekt begegnen und füreinander da sind.

Dabei muss das Zusammenleben in unserer kulturell und religiös pluralistischen Gesellschaft auf der Grundlage der Verfassung gestaltet werden. Sie enthält die wesentlichen Werte, die den Schutz der Menschenwürde, die Freiheit der persönlichen Entfaltung, des Glaubens, der weltanschaulichen Überzeugungen und des Gewissens garantieren, die Gleichberechtigung von Mann und Frau und andere Rechte gewährleisten.

Der Integrationsprozess von Eingewanderten in diese Gesellschaft verlangt somit von allen viel Engagement und Bereitschaft zur offenen Auseinandersetzung. In diesem Sinne setzen wir uns von Degrin – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V. für folgende Ziele ein:



Das bedeutet für uns im Einzelnen:

1. Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, konstruktive Auseinandersetzung mit Unterschieden und Problemen:

Ethnische Verallgemeinerungen versperren die Sicht auf einzelne Personen. Deswegen wollen wir jeden Menschen in seinem biografischen und kulturellen Kontext wahrnehmen und verstehen lernen.

Dabei geht es uns nicht nur um kognitives Hintergrundwissen wie Sprache, Sitten und Bräuche des Herkunftslandes, sondern vor allem auch um erfahrbares Wissen und soziale Kompetenzen. Wir wollen für persönliche Lebenswege und Einzelschicksale sensibilisieren.

2. Bereitstellung von Räumen und Schaffung von Möglichkeiten für Begegnung:

Dies geschieht in der Degrin in vielfacher Hinsicht: im Rahmen von Integrations-, Sprachkursen und sowie Literaturkreisen für Erwachsene, Hausaufgabenhilfe und offene Treffs für Kinder oder Frauen. Neben unserem Regelangebot organisieren wir Zusatzveranstaltungen, bei denen die

Begegnung von Menschen eine zentrale Rolle spielt, z.B. Feste, Seminare, Stadtteilrundgänge, -veranstaltungen. Darüber hinaus stellen wir unsere Räume Dritten für Gruppentreffen zur Verfügung.

3. Gleichberechtigte Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben:

Chancengleichheit bedeutet, dass alle Menschen – also auch die mit Migrationshintergrund - in unserer Gesellschaft die Möglichkeit haben sollen, am öffentlichen Leben in all seiner Vielfalt teilzunehmen. Grundlage hierfür ist das Erlernen der deutschen Sprache sowie das Wissen um und die Zugänglichkeit zu Angeboten.

In der Degrin leisten wir unseren Beitrag durch Integrations- und Sprachkurse sowie durch Beratung und Aufklärung über Angebotsstrukturen vor Ort.

4. Verbesserung der Situation von Menschen mit Migrationshintergrund und Förderung ihrer Integration:

Während des Integrationsprozesses der Zuwanderer ist der Erwerb der deutschen Sprache wesentlich.

Deshalb bieten wir in der Degrin Integrations- und Sprachkurse für Erwachsene sowie Sprachförderkurse und Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendliche an.

5. Vermittlung der Interessen und Werte von Eingewanderten und der Mehrheitsgesellschaft:

Deutschland ist heute ein Einwanderungsland, dessen Gesellschaft sich durch eine Vielfalt an Einstellungen, Werten und Lebensstilen auszeichnet. Für ein friedliches Zusammenleben zwischen den Einheimischen und den Zugewanderten muss ein Austausch stattfinden. Beide Gruppen müssen sich aufeinander zu bewegen und sich als gleichberechtigte Mitglieder der Gesellschaft anerkennen.

Deshalb bieten wir in der Degrin für Menschen unterschiedlicher Herkunft die Möglichkeit, zusammenzutreffen und sich kennen und respektieren zu lernen.

6. Toleranz- und Antirassismuarbeit:

Sie ist Grundlage für die Arbeit in unserem Verein. In interkulturellen Seminaren oder bei Ländernachmittagen thematisieren wir Vorurteile und Ausgrenzungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

7. Förderung der Selbstorganisation von Migranten/-innen:

Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe, um Abhängigkeiten zwischen Zuwanderern und Aufnahmegesellschaft abzubauen.

Durch Spracherwerb, Aufklärungs- und Beratungsarbeit wollen wir Migranten/-innen dazu befähigen, eigenständig in Deutschland leben zu können.

8. Beratung und Aufklärung über Hilfsangebote und rechtliche Grundlagen:

Migranten/-innen haben zu Beginn ihres Aufenthaltes im Vergleich zur einheimischen Bevölkerung einen erhöhten Bedarf an Beratung und Aufklärung über öffentliche Dienstleistungen und Hilfsangebote. Dies ergibt sich aus Sprachbarrieren und der sehr komplexen Organisation der deutschen Gesellschaft.

Deshalb bieten wir in der Degrin Beratung in verschiedenen Lebenssituationen an. Darüber hinaus ist die Aufklärung und Information über rechtliche Grundlagen ein wichtiger Bestandteil unserer Beratungsarbeit.

9. Unterstützung bei politischen Forderungen im Sinne einer Lobbyarbeit:

Für die Migranten-Gruppen ist es wichtig, dass deren Bedürfnisse von der Gesellschaft (an-)erkannt werden. Aus dieser Bedarfslage heraus müssen Forderungen formuliert werden, die auf politischer Ebene an die relevanten Stellen herangetragen werden.

Bei unserer Arbeit waren und sind solche Forderungen unter anderem das Bleiberecht für langjährig geduldete Flüchtlinge. Zudem setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

Erweiterung des Kommunalwahlrechts, Recht der Kinder auf angemessene Unterstützung im Schul- und Bildungssystem usw.

10. Vielfältige Zusammensetzung des Teams im Hinblick auf Alter und Herkunft:

Die gesellschaftliche Vielfalt im Hinblick auf Alter, Herkunft etc. wollen wir als Chance nutzen - sie soll sich in unserem Team widerspiegeln.

11. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements:

Deutschland ist eine Bürgergesellschaft*. Immer mehr Menschen suchen sinnstiftende Aufgaben in ihrem Alltag.

Das ehrenamtliche Engagement in der Degrin bietet viele Möglichkeiten für gelebte Solidarität und stellt für die freiwilligen Helfer/-innen eine Bereicherung in vielfacher Hinsicht dar.

Für die Hauptamtlichen bedeutet das, Rahmenbedingungen und Strukturen zu schaffen, um Qualität, Kontinuität und Zufriedenheit zu gewährleisten und die Zielvorgaben der Degrin effektiv umzusetzen.

* Die Bürgergesellschaft versteht sich als eine nicht vom Staat getrennte Sphäre. Sie bildet die gesellschaftliche Grundlage eines demokratischen Staates. Zum Grundprinzip der Bürgergesellschaft gehört, dass der Staat als Gesamtheit seiner Bürger auf der Grundlage eines gegenseitigen Vertrauensverhältnisses empfunden und gelebt wird. Je stärker die demokratischen Rechte (auch Volksrechte genannt) der Bürger (insbesondere Wahlrecht und Abstimmungsrecht) ausgeprägt sind, desto stärker wird ein Staat von seiner Bürgergesellschaft getragen. Zur Bürgergesellschaft zählen Vereine und andere Organisationsformen von Bürgern, aber auch die Bürger als Individuen (Quelle: die freie Enzyklopädie: www.wikipedia.org)